

Kompaktsteuerungsschränke

für motorische und thermische Brandschutzklappen (BSK)



Sicheres Steuern und Überwachen von motorischen und thermischen Brandschutzklappen.

TÜV-Zertifizierung nach EN61508 SIL (sicherheitsgerichtete Steuerung).

Unsere Kompaktsteuerungsschränke für die Überwachung und Steuerung von Brandschutzklappen liefern wir Ihnen individuell und anschlussfertig für Ihr Projekt zur Baustelle.



Was müssen Sie machen?

1. Anklemmen der BSK mittels eines fünfadrigen Kabels (Spannungsversorgung und Endlagenschalter)
2. Anklemmen der BMZ- und/oder Rauchmelderkontakte
3. Anklemmen des potentialfreien Ausgangskontakts für die Abschaltung der Lüftung
4. Anklemmen an die Hausstromversorgung

- › Mit diesen einfachen Handgriffen, die jeder zertifizierte Elektrohandwerksbetrieb durchführt, ist die Inbetriebnahme zum Steuern und Überwachen von Brandschutzklappen erfolgt.
- › Es ist keine Programmierung notwendig, unabhängig davon, ob Sie 2, 4, 8 oder über 40 thermische und/oder motorische Brandschutzklappensteuerungen in Ihrem Gewerk haben.
- › Sie erhalten den Kompaktsteuerungsschrank nach Ihren Vorgaben anschlussfertig zur Baustelle geliefert. Ein Umbau oder eine Erweiterung des Kompaktsteuerungsschranks sind jederzeit vor Ort möglich.

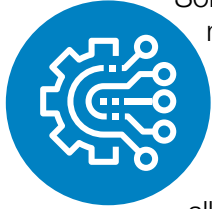
DETAILS

Für die Verkabelung kommt ein fünfadriges Kabel von jeder BSK zum Schaltschrank zum Einsatz (zwei Adern für die Versorgungsspannung und drei Adern für Endlagenschalter). Die Endlagenstellung der BSK „AUF“ bzw. „ZU“ wird am jeweiligen Anschluss mit einer grünen bzw. gelben LED angezeigt.

Sobald ein Endlagenschalter die Stellung „AUF“ verlässt, wird das Ausgangsrelais angesteuert, mit dem die Lüftung abgeschaltet werden kann. Die Rückmeldung der Lüftungsanlage „AUS“ wird über eine LED angezeigt. Je Motor ist eine Handbedienebene vorgesehen, um jeden einzelnen Motor für z. B. Wartungszwecke auf- und zuzufahren.

Laufzeitfehler werden je Motor über rote LED angezeigt. Weiterhin ist ein Eingang für einen BMZ- oder Rauchmelderkontakt vorgesehen. Bei Auslösen des Kontaktes fahren alle angeschlossenen Brandschutzklappen automatisch in die Sicherheitsstellung „ZU“.

Für die Weiterleitung der Störmeldungen steht ein separates Störmelderelais zur Verfügung. Um alle Informationen auf eine übergeordnete GLT aufzuschalten, ist standardmäßig das Modbus-RTU-Protokoll integriert.



Schaltschränke je nach Ausführung

Schaltschrank 3 x dreireihig für 4 x BSK-4-Module für 16 motorische 230 V BSK, 1 x BSK-8-DE-Eingangsmodule zur Anzeige von 8 thermischen BSK, Netztrafo, B10 Automat, 3-polige Einspeiseklemmen, transparente Tür mit Handbetätigung, Anbauflansch mit integrierten Einsteck-Kabelstutzen zur Kabeleinführung, Dichtbereich 6 - 13 mm, 17 x Außenlaschen zur Befestigung. Maße: 1028 x 750 x 330 mm, Schutzart IP65, Schutzmaßnahme: Schutzisolierung, Schutzklasse II, Farbton: grau, RAL 7035, Typengeprüfte Schaltgeräte-Kombination TSK nach IEC 60 439-1



BSK-4-Kleinsteuerung für 4 motorische 24-V-Brandschutzklappen

Auslösung BMZ/Kanalrauchmelder-Klappen „ZU“ und Lüftung „AUS“, LED-Anzeige je Klappe: „AUF“ – „ZU“ – „Störung“, Handbedienebene je Klappe, TÜV-geprüfte Sicherheit nach EN61508, SI



BSK-8-DE-Kleinsteuerung für 8 Endlagenschalter thermischer BSK

Auslösung Endlagenschalter Klappe „ZU“ Lüftung „AUS“ LED-Anzeige je Klappe



Beide Modelle mit Hutschienenmontage und RS485 mit Modbus-RTU

Keine Programmierung notwendig:

- ✔ Einbauen.
- ✔ Anschließen.
- ✔ Fertig!